Komponentenzertifikat

Bachmann electronic GmbH
Kreuzäckerweg 33
6800 Feldkirch
Österreich

Produkttyp	**Schutzgerät**		
Produktbezeichnung	**GSP274** **GSP274 cc**		
Technische Daten	Nennmessspannung	U_{AC} =	35 - 480 V_{AC}
	Messstrom	I_{AC} =	1 A_{AC} oder 5 A_{AC}
	Nennfrequenz	f_N =	50 Hz oder 60 Hz
	Messfrequenz	f =	35 - 65 Hz bei 50 Hz
		f =	45 - 75 Hz bei 60 Hz
	Betriebsspannung	U_{DC} =	18 - 34 V_{DC} typ.24 V_{DC}
Zertifizierungsprogramme	**P30VA01** Rev. 04/07.19		

Normen	**VDE-AR-N 4105:2018** (11:2018)	Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz - Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz
Mitgeltende Normen	**DIN VDE V 0124-100:2020** (Vorabversion 03.2020)	Bestimmung der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen, Speicher sowie deren Komponenten am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz

Die oben genannte Komponente wurde einer Konformitätsprüfung gemäß der P30VA01 (Rev. 04/07.19) unterzogen und erfüllt die Anforderungen der zur Konformitätsprüfung verwendeten Normen mit zwei Auflagen. Die vollständige Erfüllung der betreffenden Anforderungen ist mit zusätzlichen Maßnahmen in der Erzeugungseinheit bzw. Erzeugungsanlage möglich. Weitere technische Daten und Details zur o.g. Auflagen können der Anlage 1, bestehend aus 5 Seiten, entnommen werden.

Registrier-Nr. 44 798 13120815
Prüfbericht Nr. 3523 5509

Gültigkeit
von 2020-04-29
bis 2025-04-14

Dr.-Ing. Ralf Kotte
Zertifizierungsstelle der
TÜV NORD CERT GmbH

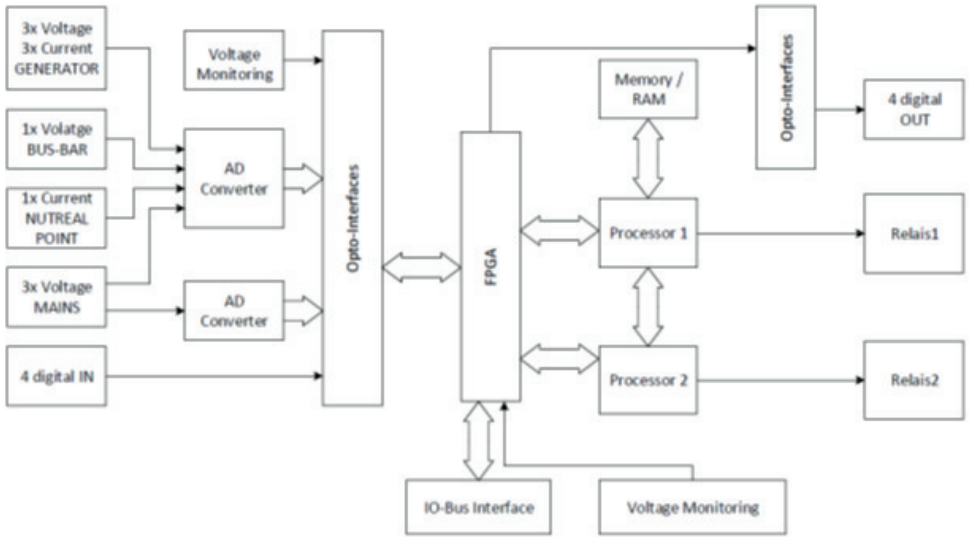
Essen, 2020-04-29
Rev. 1.1

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-12007-01-03

A N L A G E

zum Zertifikat Registrier-Nr. 44 798 13120815

Schematischer Aufbau



Dr.-Ing. Ralf Kotte
Zertifizierungsstelle der
TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2020-04-29
Rev. 1.1

DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ZE-12007-01-03

ANLAGE

zum Zertifikat Registrier-Nr. 44 798 13120815

Allgemeine Angaben
Technische Daten

Zusammenfassung		
Typenbezeichnung	**GSP274 / GSP274cc**	
Konstruktions-Revision	112.000	
Softwareversion	2.03R	
Betriebsspannung	18 - 34 V_{DC} typ. 24 V_{DC}	
Messkanäle		
Messspannung	35 V_{AC} - 480 V_{AC}	
Spannungsmessbereich	U_{L-N} 3 - 415 V_{AC} U_{L-L} 5 - 718 V_{AC}	
Messstrom	1 A_{AC} oder 5 A_{AC}	
Strommessbereich	0,01 - 9,50 A_{AC}	
Nennmessfrequenz	35 - 65 Hz bei 50 Hz 45 - 75 Hz bei 60 Hz	
Einstellbereiche des Entkupplungschutzes		
Spannung	Wert	0,0 - 500,0 % U_N
	Zeit	0 - 600000 ms
Frequenz	Wert	45,00 - 55,00 Hz
	Zeit	0 - 600000 ms

Dr.-Ing. Ralf Kotte
Zertifizierungsstelle der
TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2020-04-29
Rev. 1.1

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-12007-01-03

ANLAGE

zum Zertifikat Registrier-Nr. 44 798 13120815

Bemerkung

Der Hersteller hat die Zertifizierung seines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 nachgewiesen und wird gemäß einer Herstellerklärung dieses für die Dauer der Gültigkeit dieser Komponentenzertifizierung aufrechterhalten. Die folgenden Schutzfunktionen wurden überprüft und bewertet:

Die folgenden Schutzfunktionen wurden überprüft und bewertet:
- Fehlererkennung vom NA-Schutz
- Zentraler und integrierter NA-Schutz
- Spannungs- und Frequenzschutz
- Bauliche Merkmale des NA-Schutzes
- Zuschaltbedingungen

Eine Prüfklemmleiste ist an der Komponente nicht vorhanden und sollte innerhalb einer EZA implementiert werden.

Details zu technischen Daten und durchgeführten Prüfungen gemäß DIN VDE V 0124-100 und VDE-AR-N 4105 können dem Prüfbericht Nr. 3523 5509, Version 1.0 oder höher, entnommen werden.

Die Verwendung einer geänderten Softwareversion und Hardwareversionen ist zulässig, wenn die Änderungen gegenüber den oben genannten Softwareversionen und Hardwareversionen durch die TÜV NORD CERT GmbH überprüft wurden. Die Gültigkeit der neuen Softwareversionen und Hardwareversionen wird dem Hersteller in schriftlicher Form bestätigt und ist Bestandteil des Zertifikates.

Dr.-Ing. Ralf Kotte
Zertifizierungsstelle der
TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2020-04-29
Rev. 1.1

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-12007-01-03

ANLAGE

zum Zertifikat Registrier-Nr. 44 798 13120815

Auszug aus dem Messberich Nr. 3523 5509-001				
Typ NA-Schutz:	Zentraler und integrierter NA-Schutz			
Messzeitraum:	2020-02-17 – 2020-02-18			
Schutzfunktion	**Einstellung**		**Auslösung**	
	Wert	Zeit	Wert [A]	Zeit [A, D]
Spannungssteigerungsschutz *U* >>	1,25 U_N	100,0 ms	1,245 U_N	127,8 ms
Spannungssteigerungsschutz *U* >>	1,15 U_N	100,0 ms	1,145 U_N	127,9 ms
Spannungssteigerungsschutz *U* >	1,10 U_N	600,0 s [C]	1,103 U_N [B]	515,4 s
Spannungsrückgangsschutz *U* <	0,80 U_N	100,0 ms	0,797 U_N	131,2 ms
Spannungsrückgangsschutz *U* <	s.o.	1000,0 ms	s.o.	1030,3 ms
Spannungsrückgangsschutz *U* <	s.o.	3000,0 ms	s.o.	3034,1 ms
Spannungsrückgangsschutz *U* <<	0,45 U_N	300,0 ms	0,443 U_N	328,3 ms
Frequenzrückgangsschutz *f* <	47,5 Hz	100,0 ms	47,475 Hz	130,4 ms
Frequenzsteigerungsschutz *f* >	51,5 Hz	100,0 ms	51,525 Hz	131,1 ms

[A] Angabe als höchster Abweichungswert.

[B] Berechneter Abschaltwert auf der Grundlage der Mittelwertberechnung.

[C] Die Auslösezeit darf maximal 600 s betragen.

[D] Die Auslösezeit umfasst den Zeitraum von der Grenzwertverletzung bis zum Auslösesignal an den Kuppelschalter.

Bei der Planung der Erzeugungseinheit und Erzeugungsanlagen ist die Eigenzeit des Kuppelschalters zum höchsten ermittelten Zeitwert zu addieren.

Die Abschaltzeit (Summe der Auslösezeit NA-Schutz zzgl. Eigenzeit des Kuppelschalters) darf 200 ms nicht überschreiten.

Dr.-Ing. Ralf Kotte
Zertifizierungsstelle der
TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2020-04-29
Rev. 1.1

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-12007-01-03

ANLAGE

zum Zertifikat Registrier-Nr. 44 798 13120815

Abweichung / Auflagen

Mit den nachfolgenden Zusatzkomponenten können die erweiterten Anforderungen gemäß der VDE-AR-N 4105 erfüllt werden:

- Es muss eine externe Hilfsenergieversorgung verwendet werden.

Bei der Inbetriebnahme als zentraler NA-Schutz muss die Messung Prüffunktion (Prüftaste) immer durchgeführt werden und für interessierte Parteien dokumentiert werden.

Es ist zu beachten, dass die GSP274 / GSP274cc über kein Display verfügt. Demzufolge können die Schutzeinstellungen des NA-Schutzes und der Zuschaltbedingungen nicht über ein Display der Komponente abgelesen bzw. eingestellt werden. Daher muss eine Auslesefunktion an der EZE und EZA umgesetzt werden.

Einschränkung

Keine

Anhänge zum Zertifikat

A1 Bewertungsbericht Nr. 3523 5509 Version 1.0 oder höher

Dr.-Ing. Ralf Kotte
Zertifizierungsstelle der
TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2020-04-29
Rev. 1.1

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-12007-01-03